Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 5. Ratibor, den 16. Januar 1828.

Literarische Anzeige.

In C. H. Juhr's Buchhandlung zu Ratibor ist um beygesetzte Preise neu zu haben:

Dittmer, Geschäfts-Tagebuch für praktische Heilkünstler, auf 1828. gebdn. 28 Sgr. — Langner, Charakterzüge und Mannigfaltigkeiten, 2r Band, broch. 23 Sgr. — Samml. v. Erzähl. interess. Anekdoten und Mitteln aus der Haus- und Landwirthschaft. broch. 10 Sgr. — Immergrün, broch. 5 Sgr. — Sheridan's dramatische Werke, neu übers. v. Hoffmann. 1s 2s 3s Bändch. broch. 15 Sgr. — Scotts sämmtl. Werke, übers. v. Meyer, 2te Abth. — Kenitworth, 1s Bändch. broch. 5 Sgr. — Sieben maurerische Fest-Reden, f. Freimaurer zu einem mildthät. Zweck herausgegeben. broch. 20 Sgr. — Schmalz, klein. Geschäfts- und Conversations-Lexikon. 3te Aufl. broch. 25 Sgr. — Kabath, kleine Gedichte für das frühere Jugendalter, gebdn. 12 ½ Sgr. — Schmetterlingssammler, d. kleine. M. 6 illum. u. 6 schwarz. Kupfern. 4. broch. 10 Sgr. — Neapolitanische Trachten. 1tes Heft. 4. broch. 1 Rtlr. 10 Sgr. — Gallerie berühmter Schlesier, 1. u. 2. Liefer. C. F. v. d. Velde. — Wahrheit aus Jean Paul's Leben, 3tes Heftlein. 2 Rtlr. 10 Sgr. — Neue musikal. Blumenkr. f. Pianof. Bresl. Förster, 1tes Bdchn. 1 Rtlr. — Kühn, Cottillon u. Länder f. Pianof. nach Melodieen a. Oberon. 13 Sgr. — Weber, M. v., An Sie, m. Pianof. 5 Sgr. — Neithardt, Cottillon n. Melod. a. d. dieb. Elster u. d. Barb. v. Sevilla, f. Pianof. 13 Sgr. — Köhler, Einleit. u. Variat. über ein Thema aus Rossinis Belager. v. Corinth, f. Pianof. 15 Sgr. — Huldigung der Freude. Samml. ausgew. Mode-Tänze f. d. Pianof. 5tes Heft 1 Rtlr. — Weber, M. v., Oberon, f. Pianof. Nr. 2. 3. 4. etc. à 5. 7 ½ u. 10 Sgr. — Schnabel, Missa 6 Rtlr.

Subhastations-Patent.

Auf Antrag eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation, die in dem eine Meile von der Kreisstadt Ratibor entfernten Kirchdorfe Woinowitz, belegenen Stellen, welche sämmtlich in diesem Monat gerichtlich gewürdigt worden sind, als:

I. Freygärtnerstellen.

1. sub Nr. 4. bestehend aus circa 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2

preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 269 rtlr. 10 sgr.

2. sub Nr. 8. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 245 rtlr. 20 sgr.

3. sub Nr. 7. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 252 rtlr. 20 sgr.

4. sub Nr. 10. bestehend aus ca. 14 Schfl. 4 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 197 rtlr. 20 sgr.

5. sub Nr. 11. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 240 rtlr. 10 sgr.

6. sub Nr. 15. bestehend aus ca. 16 Schfl. 5 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 274 rtlr.

7. sub Nr. 16. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 229 rtlr.

8. sub Nr. 19. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 238 rtlr. 20 sgr.

9. sub Nr. 20. bestehend aus ca. 16 Schfl. 5 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 266 rtlr. 10 sgr.

10. sub Nr. 21. bestehend aus ca. 16 Schfl. 5 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 265 rtlr 20 sgr.

11. sub Nr. 22. bestehend aus ca. 16 Schfl. 5 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 293 rtlr. 20 sgr.

12. sub Nr. 28. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 262 rtlr.

13. sub Nr. 29. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 263 rtlr.

14. sub Nr. 44. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 249 rtlr. 20 sgr.

15. sub Nr. 45. bestehend aus ca. 15 Schfl. 11 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 9 1/2 preuß. Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 237 rtlr. 20 sgr.

II. Häuslerstellen.

16. sub Nr. 48. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 78 rtlr. 10 sgr.

17. sub Nr. 49. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 90 rtlr. 20 sgr.

18. sub Nr. 51. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 80 rtlr. 10 sgr.

19. sub Nr. 52. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 91 rtlr. 10 sgr.

20. sub Nr. 53. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 83 rtlr. 20 sgr.

21. sub Nr. 54. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 78 rtlr. 10 sgr. und

22. sub Nr. 55. bestehend aus ca. 5 Schfl. 2 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 92 rtlr. 25 sgr.

in Terminus den 7. 8. und 9. Februar 1828 in loco Woinowitz unter denen in diesen Terminen mit den Extrahenten und den Kauflustigen festzu-

setzenden Bedingungen und der Bestimmung, daß alle diese Stellen, aus dem darauf haftenden Correal-Verbande ausscheiden — öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach mit dem Bemerken eingeladen, daß auf das Meist- und Bestgebot, in so fern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme verstatten, der Zuschlag erfolgen soll. Die Taxen sind in den gewöhnlichen Amtsstunden, in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem hiesigen Königl. Stadtgericht und an unserer Gerichtsstätte in Kornitz und resp. in Woinowitz selbst, affigirten Patenten — beygefügt.

Ratibor den 31. October 1827.

Gerichts-Amt der Herrschaft Kornitz.

Reinhold.

Subhastations-Patent.

Auf Antrag eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation, die in dem 1 Meile von der Kreisstadt Ratibor, entfernten Dorfe Bojanow, belegenen drey Häuslerstellen, welche am 22. d. M. gerichtlich abgeschätzt worden sind, als:

1. sub Nr. 43. bestehend aus circa 1 Schfl. 12 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 25 rtlr. 10 sgr.
2. sub Nr. 44. bestehend aus ca. 1 Schfl. 12 Mtzn. preuß Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 23 rtlr. 10 sgr. und
3. sub Nr. 57. bestehend aus ca. 2 Schfl. 6 Mtzn. preuß. Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 47 rtlr 20 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Bietungs-Termine den 6. Februar 1828 in loco Bojanow unter denen in diesem Termine mit den Extrahenten und Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen und der Bestimmung, daß diese drey Stellen, aus dem darauf haftenden Correal-Verbande ausscheiden — öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach mit dem Bedeuten eingeladen, daß auf das Meist- und Bestgebot, in so fern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme verstatten — der Zuschlag erfolgen soll. — Die Taxen sind in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Registratur einzusehen, auch denen bey dem hiesigen Königl. Stadtgericht und an unserer Gerichtsstätte in Kornitz und resp. in Bojanow selbst, affigirten Patenten — beygefügt.

Ratibor den 31. October 1827.

Gerichts-Amt der Herrschaft Kornitz.

Reinhold.

Anzeige.

Die Subhastation der Besitzung Nr. 28. zu Neugarten ist wiederum aufgehoben worden.

Schloß Ratibor den 18. Decemb. 1827.

Herzogliches Gerichts-Amt der Herrschaft Ratibor.

Die Nervenstärkende Pomade,

von Denstorf in Schwanebeck,

wirkt auf die Nerven der Haut, befördert dadurch den Haarwuchs und ist zugleich als das feinste Parfum zu empfehlen, so wie noch mehrere Eigenschaften der Gebrauchzettel anzeigt.

Ein Zeugniß des Herrn Ritter Hofrath und Professor Dr. Trommsdorf in Erfurt bestätigt diese Eigenschaften, und mehrere medizinische Behörden des In- und Auslandes erkannten die Zweckmäßig-

keit und erlaubten mir den Verkauf derselben.

Für Ratibor und die Umgegend hat Herr C. W. Bordollo jun. die Güte den Verkauf zu übernehmen, und ist daselbst die Büchse a 10 sgr. zu erhalten.

Schwanebeck den 2. Januar 1828.

Der Apotheker
Th. Dentsdorf.

Obige Pomade hat bereits erhalten und empfiehlt zur gefälligen Abnahme

die Handlung
C. W. Bordollo jun.

Anzeige.

In dem Hause Nro. 140 auf der Obergasse ist vom 1. April d. J. an ein Logis zu vermiethen welches aus einer Stube und Alkoven vornheraus und eben so hinterheraus nebst Küche, Keller und Holz-Remise besteht. Das Nähere ist bey mir dem Eigenthümer zu erfahren.

Ratibor den 11. Januar 1828.

Bartuschek.

Anzeige.

Ein goldener Haken in Form einer Leyer mit gelben Stein woran 2 Ringe und eine Kapsel mit einem Biloniß von Elfenbein sich befindet ist verloren gegangen, der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung, wo? sagt

die Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Anzeige.

Ein guter Keller nahe am Ringe ist bald zu vermiethen.

Ratibor den 15. Januar 1828.

Die Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Anzeige.

Wer gute Branntwein-, Arak- oder Weinfässer von 8 bis 10 Eimer Inhalt oder auch größere zu verkaufen hat, beliebe seine Addresse des Baldigsten an die Redaktion gefälligst abzugeben.

Anzeige.

Gestern nach Beendigung der Abend-Andacht in der evangelischen Kirche ist bey dem Austritt aus derselben, ein kornblauseidenes mit einer Eichelkante versehenes Umschlagtuch verloren worden, um dessen Einlieferung zur Redaktion des Oberschl. Anzeigers gebeten wird; — gern wird der Eigenthümer die Mühe lohnen.

Ratibor den 1. Januar 1828.

Anzeige.

Circa 80 Preuß. Scheffel gutes Gersten-Malz werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Anzeige.

In dem Hause Nro. 121. auf der Jungferngasse, vormals dem Weinhändler Herrn Traube gehörend, ist bey mir, als jetzigen Eigenthümer in der Obern Etage 1 Stube und Nebenstube, Küche, Bodenkammer nebst Keller und Holz-Remise, von Ostern d. J. an zu vermiethen, und ist das Nähere bey mir zu erfahren

Jasch,
Bäckermeister auf der Neuengasse.

Anzeige.

Zu der neuen Breslauer-Zeitung kann noch ein Theilnehmer zutreten.

Pappenheim.